

## Errata Band 2: Meeresorganismen

### Korrekturen zur Roten Liste und den Artenlisten der bodenlebenden wirbellosen Meerestiere (2013):

Zum Zeitpunkt der Drucklegung ergaben sich Änderungen, die teilweise nur mitgeteilt werden konnten.

Eine vollständige Auflistung der Korrekturen, die sich aus den nachträglichen Änderungen auf Seite 150 und aus der Streichung der Art *Eiseniella tetraedra* (Savigny, 1826) ergeben, lautet wie folgt (Änderungen sind hier gelb unterlegt und betreffen lediglich die Publikation):

Seite 81 Zusammenfassung, 1. Satz; korrigiert:

In den hier vorgelegten Listen für am Meeresboden lebende wirbellose Tiere (Makrozoobenthos) aus neun Tierstämmen wurden 1.242 Arten bewertet.

Zusammenfassung, 5. Satz; korrigiert:

Für viele Arten ist die Datenlage noch unbefriedigend (über 36% aller 1.242 Arten sind deshalb derzeit nicht hinsichtlich ihrer Bestandsentwicklungen zu bewerten und daher in Kategorie „D“ eingestuft).

Summary, 1. Satz; korrigiert:

One thousand two hundred and forty-two species from nine phyla of macrozoobenthos have been evaluated for the Red Lists of invertebrate species in the German North Sea and Baltic Sea waters (including the Exclusive Economic Zone).

Summary, 5. Satz; korrigiert:

Data are still insufficient for any trend analysis in more than 36% of the total 1,242 evaluated species (see high numbers in category „D“).

Seite 82 Kap. 1.1, 3. Absatz, letzter Satz; korrigiert:

Es wurden insgesamt 1.284 Taxa betrachtet und 1.242 davon bewertet.

Seite 106 Kap. 3.4.1, 1. Absatz, 1. Satz; korrigiert:

Diese bislang unvollständig bearbeitete Gruppe ist mit geschätzten 340 Arten die artenreichste des Makrozoobenthos (die derzeitige Liste umfasst 326 Taxa, davon wurden 318 bewertet).

ebd., 3. Satz; korrigiert:

Diese Klasse der Ringelwürmer wurde umfassend im Hinblick auf die Gefährdung der Arten revidiert, wobei deutlich wurde, dass Bestandstrends oft nur unzureichend bekannt sind und auch in mehreren Familien taxonomische Schwierigkeiten bestehen (123 Taxa mit unzureichender Datenlage in Kategorie D).

Seite 114 Tab. 6:

Folgende Art ist in der Gruppe der Vielborster (Polychaeta) zu streichen:

RL	Name	Kriterien				Risiko	ÄWN	SuN	Hel	Dog	Ost	N
D	<i>Streblospio shrubsoli</i> (BUCHANAN, 1890)	s	?	?	=	–	–	–	–	–	×	

Seite 116 **Kommentare:**

Folgender Kommentar ist zu streichen:

*Streblospio shrubsoli* (BUCHANAN, 1890): **Komm.:** Nur in der Ostsee.

Seite 117 Kap. 3.4.2, Einleitung, 3. Satz; korrigiert:

Von den Wenigborstern sind in deutschen Küstengewässern derzeit 54 Arten bekannt, wahrscheinlich kommen hier aber über 90 Arten vor.

Seite 118 Tab. 7:

Folgende Art ist in der Gruppe der Wenigborster (Oligochaeta) zu streichen:

RL	Name	Kriterien				Risiko	ÄWN	SuN	Hel	Dog	Ost	N
D	<i>Eiseniella tetraedra</i> (SAVIGNY, 1826)	s	?	?	=	–	–	–	–	–	×	

Seite 120 Auswertung und Gefährdungsursachen, 1. Absatz; korrigiert:

Die Gesamtliste führt 54 Arten auf. Trotz mitunter großer Toleranz gegenüber natürlichen Stressoren wie Sauerstoffarmut, Nährstoffanreicherung und starker Sedimentation ist ein bedenklicher Rückgangstrend einiger Arten zu vermerken, mit 10 überwiegend in den Ästuarien gefährdeten Arten (Kategorie G; 18,5%) sowie 4 weiteren Arten (7,4%) in der Vorwarnliste. Bei vielen marinen Wenigborstern können auf Grund fehlender Daten und trotz der Einengung ihrer ästuarinen Lebensräume vor allem durch Hafenbauten keine verlässlichen Aussagen zur Bestandsentwicklung gemacht werden; für 32 Arten (59,3%) wurde deshalb die Kategorie D festgelegt. Nur 8 Arten (14,8%) sind mit Sicherheit ungefährdet.

Seite 143 Kap. 4, Gesamtauswertung, Sätze 1 bis 3; korrigiert:

Durch die Aufnahme weiterer Tiergruppen sind in dieser Roten Liste Bewertungen für 1.242 Makrozoobenthos-Taxa aus neun Tierstämmen erfolgt. Nachfolgende Tabelle 19 fasst die Ergebnisse für alle untersuchten Arten zusammen. 11,8% aller bewerteten Taxa sind bestandsgefährdet (146 Arten) oder sogar verschollen (49 Arten, das sind weitere 3,9%).

<b>Bilanzierung der Anzahl etablierter Taxa</b>		<b>absolut</b>	<b>prozentual</b>
Gesamtzahl etablierter Taxa		1.284	100,0%
Neobiota		30	2,3%
Indigene und Archaeobiota		1.254	97,7%
davon bewertet		1.242	96,7%
davon nicht bewertet (♦)		12	1,0%
<b>Bilanzierung der Rote-Liste-Kategorien</b>		<b>absolut</b>	<b>prozentual</b>
Gesamtzahl bewerteter Indigener und Archaeobiota		1.242	100,0%
<b>0</b>	Ausgestorben oder verschollen	49	3,9%
<b>1</b>	Vom Aussterben bedroht	8	0,6%
<b>2</b>	Stark gefährdet	21	1,7%
<b>3</b>	Gefährdet	29	2,3%
<b>G</b>	Gefährdung unbekannten Ausmaßes	88	7,1%
Bestandsgefährdet		146	11,8%
Ausgestorben oder bestandsgefährdet		195	15,7%
<b>R</b>	Extrem selten	205	16,5%
Rote Liste insgesamt		400	32,2%
<b>V</b>	Vorwarnliste	39	3,1%
<b>*</b>	Ungefährdet	355	28,6%
<b>D</b>	Daten unzureichend	448	36,1%

Kriterium 1: Aktuelle Bestandssituation		absolut	prozentual
ex	ausgestorben oder verschollen	49	3,9%
es	extrem selten	219	17,6%
ss	sehr selten	278	22,4%
s	selten	436	35,1%
mh	mäßig häufig	132	10,6%
h	häufig	28	2,3%
sh	sehr häufig	5	0,4%
?	unbekannt	95	7,6%
Kriterium 2: Langfristiger Bestandstrend		absolut	prozentual
<<<	sehr starker Rückgang	2	0,2%
<<	starker Rückgang	2	0,2%
<	mäßiger Rückgang	24	1,9%
(<)	Rückgang, Ausmaß unbekannt	83	6,7%
=	gleich bleibend	382	30,8%
>	deutliche Zunahme	5	0,4%
?	Daten ungenügend	695	56,0%
[leer]	nur bei: ex, ausgestorben oder verschollen	49	3,9%
Kriterium 3: Kurzfristiger Bestandstrend		absolut	prozentual
↓↓↓	sehr starke Abnahme	1	0,1%
↓↓	starke Abnahme	4	0,3%
(↓)	mäßige Abnahme oder Ausmaß unbekannt	101	8,1%
=	gleich bleibend	472	38,0%
↑	deutliche Zunahme	26	2,1%
?	Daten ungenügend	589	47,4%
[leer]	nur bei: ex, ausgestorben oder verschollen	49	3,9%
Kriterium 4: Risikofaktoren		absolut	prozentual
–	vorhanden	21	1,7%
=	nicht feststellbar	1.172	94,4%
[leer]	nur bei: ex, ausgestorben oder verschollen	49	3,9%
<b>Gesamtzahl bewerteter Indigener und Archaeobiota</b>		<b>1.242</b>	<b>100,0%</b>

Tiergruppen	Anzahl Taxa	be- wertet	0	1	2	3	G	R	RL	V	*	D
Schwämme	abs. 36	33	0	0	1	1	1	22	25	0	0	8
	proz.		0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	66,7	75,8	0,0	0,0	24,2
Nesseltiere	abs. 112	106	0	1	1	4	5	19	30	2	3	71
	proz.		0,0	0,9	0,9	3,8	4,7	17,9	28,3	1,9	2,8	67,0
Artenarme Weichtiergruppen	abs. 9	8	1	0	0	2	0	1	4	0	0	4
	proz.		12,5	0,0	0,0	25,0	0,0	12,5	50,0	0,0	0,0	50,0
Marine Schnecken	abs. 155	154	15	1	7	3	13	18	57	6	47	44
	proz.		9,7	0,6	4,5	1,9	8,4	11,7	37,0	3,9	30,5	28,6
Marine Muscheln	abs. 106	101	8	5	4	4	16	12	49	2	39	11
	proz.		7,9	5,0	4,0	4,0	15,8	11,9	48,5	2,0	38,6	10,9
Vielborster	abs. 326	318	7	0	2	3	19	42	73	4	118	123
	proz.		2,2	0,0	0,6	0,9	6,0	13,2	23,0	1,3	37,1	38,7
Wenigborster	abs. 54	54	0	0	0	0	10	0	10	4	8	32
	proz.		0,0	0,0	0,0	0,0	18,5	0,0	18,5	7,4	14,8	59,3
Igelwürmer	abs. 1	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
	proz.		0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Seepocken	abs. 8	6	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
	proz.		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
Kumazeen	abs. 28	28	1	0	0	2	1	4	8	0	11	9
	proz.		3,6	0,0	0,0	7,1	3,6	14,3	28,6	0,0	39,3	32,1
Marine Asseln	abs. 28	27	2	0	0	1	2	3	8	0	5	14
	proz.		7,4	0,0	0,0	3,7	7,4	11,1	29,6	0,0	18,5	51,9
Flohkrebse	abs. 186	179	1	0	1	4	5	29	40	12	70	57
	proz.		0,6	0,0	0,6	2,2	2,8	16,2	22,3	6,7	39,1	31,8
Zehnfüßkrebse	abs. 76	70	3	0	3	4	4	10	24	4	20	22
	proz.		4,3	0,0	4,3	5,7	5,7	14,3	34,3	5,7	28,6	31,4
Asselspinnen	abs. 11	11	0	0	0	0	0	4	4	0	5	2
	proz.		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,4	36,4	0,0	45,5	18,2
Marine Moostierchen	abs. 81	81	3	0	0	1	2	28	34	2	15	30
	proz.		3,7	0,0	0,0	1,2	2,5	34,6	42,0	2,5	18,5	37,0
Stachelhäuter	abs. 38	38	3	1	1	0	8	4	17	2	7	12
	proz.		7,9	2,6	2,6	0,0	21,1	10,5	44,7	5,3	18,4	31,6
Schädellose	abs. 1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
	proz.		0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Seescheiden	abs. 28	26	5	0	0	0	1	9	15	1	4	6
	proz.		19,2	0,0	0,0	0,0	3,8	34,6	57,7	3,8	15,4	23,1
<b>Summe</b>	<b>1.284</b>	<b>1.242</b>	<b>49</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>29</b>	<b>88</b>	<b>205</b>	<b>400</b>	<b>39</b>	<b>355</b>	<b>448</b>
<b>Anteil (%)</b>	<b>100,0</b>	<b>3,9</b>	<b>0,6</b>	<b>1,7</b>	<b>2,3</b>	<b>7,1</b>	<b>16,5</b>	<b>32,2</b>	<b>3,1</b>	<b>28,6</b>	<b>36,1</b>	

[*Ecrobia ventrosa* (MONTAGU, 1803) → *Ventrosia ventrosa* (MONTAGU, 1803)]  
 [*Peringia ulvae* (PENNANT, 1777) → *Hydrobia ulvae* (PENNANT, 1777)]

Folgende Synonymangaben sind zu korrigieren:

[*Hydrobia stagnalis* BASTER, 1765, sensu ZIEGELMEIER, 1973 → *Ecrobia ventrosa* (MONTAGU, 1803)]  
*Hydrobia ventrosa* (MONTAGU, 1803) → *Ecrobia ventrosa* (MONTAGU, 1803)

Folgende Synonymangaben sind einzufügen:

[*Ventrosia ventrosa* (MONTAGU, 1803) → *Ecrobia ventrosa* (MONTAGU, 1803)]  
[*Hydrobia ulvae* (PENNANT, 1777) → *Peringia ulvae* (PENNANT, 1777)]

Seite 158 6. Synonymangabe; korrigiert:

[*Streblospio dekhuyzeni* HORST, 1909 → *Streblospio shrubsolii* (BUCHANAN, 1890)], s. aber taxonom.  
Kommentar S. 116.